



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 31.12.2019

WOLF

Wolfsverdacht bei Sinsheim



📷 © dpa

Die forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) hält es für möglich, dass sich ein Wolf in der Region um Sinsheim aufhält oder vorübergehend aufgehalten hat. Darauf weist ein der FVA heute übergebenes Bild aus einer Fotofalle hin. Zwar ist die Herkunft des Fotos noch nicht verifiziert, aber das Tier darauf sei eindeutig ein Wolf, so die Fachleute der FVA.

Das Umweltministerium hat – wie in solchen Fällen üblich – die Nutztierhalterinnen und -halter über die so genannte Kontaktgruppe informiert und um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Insbesondere deswegen, weil Sinsheim außerhalb der Förderkulisse Wolfsprävention im Nordschwarzwald liegt. Ein wolfsabweisender Herdenschutz ist dort deshalb bislang nicht erforderlich.

Bei noch unzureichendem Herdenschutz können Nutztierhalterinnen und -halter kurzfristig über die FVA die vom Umweltministerium bereitgestellten Notfall-Zaunsets beziehungsweise Flatterband mit Stangen

für 1,2 m Höhe ausleihen.

Weiterführende Informationen

[Verhaltenshinweise beim Zusammentreffen von Mensch und Wolf](#)

[Hinweise für Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter](#)

[Allgemeine Informationen zum Wolf](#)

Zum Herunterladen

Handlungsleitfaden: Die Rückkehr des Wolfes [01/18; 1,6 MB]

Förderkulisse Wolfprävention [05/18; 470 KB]